

Bausteine der Wahrnehmungs- entwicklung und Auffälligkeiten bei Kindern unter 3

Kinder sind vom ersten Lebenstag an aktiv und wollen ihre Umwelt mit allen Sinnen erobern. Sie nehmen über die Basisinne sowie Nah- und Fernsinne vielfältige Reize auf, die über das sensorische System verarbeitet werden. Dadurch können Kinder das Gefühl entwickeln, im Gleichgewicht zu sein. Eine gelungene Wahrnehmungsentwicklung bildet bereits in der frühen Kindheit die Grundlage für die gesamte Entwicklung des Kindes.

Im Kita-Alltag begegnen Ihnen aber auch junge Kinder, die durch ihr Verhalten auffallen und Tendenzen einer mangelnden Reizverarbeitung zeigen (z.B. permanenter Wechsel des Spielmaterials, Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung). Mitunter sind die Grenzen zwischen einer altersgemäßen und verzögerten Entwicklung schwer erkennbar. Hilfreich zur richtigen Einschätzung der beobachteten Verhaltensweisen kann ein differenziertes Entwicklungsscreening sein.

Dieses Seminar stellt die Grundlagen des sensorischen Systems vor und gibt Anregungen zur Unterstützung einer guten Wahrnehmungsentwicklung von Kindern unter 3.

Inhalte des Seminars

- Bausteine der Wahrnehmungsentwicklung und Reizverarbeitung sowie ganzheitliche Ansätze für die Frühförderung
- Gezielte Fördermöglichkeiten für einzelne Wahrnehmungsbereiche im Kita-Alltag
- Wahrnehmungsauffälligkeiten und geeignete Beobachtungsverfahren
- Unterstützung von Eltern wahrnehmungsauffälliger Kinder

Feinmotorische Entwicklungs- schritte im frühen Kindesalter von 0 – 3 Jahren

Die Feinmotorik ist ein wesentlicher Bereich der kindlichen Entwicklung. Dieses Seminar bezieht sich daher bereits auf die Zeit, bevor das Kind und der/die Erzieher/in die Schule in den Fokus nehmen und wichtige Entwicklungsschritte stattgefunden haben. In den ersten drei Lebensjahren entwickeln Kinder die Grundlagen der Handgeschicklichkeit. Es ist wichtig, sie schon in diesem frühen Stadium fördernd zu begleiten, um Unsicherheiten in der Feinmotorik vorzubeugen. So kann eine vorbereitete Umgebung in der Krippe und Kita Kinder motivieren, ihre Hände als Werkzeug zu entdecken und selbsttätig komplexe Tätigkeiten auszuführen. Finger- und Bewegungsspiele regen ebenso die Fingerausdifferenzierung an. Die dafür erforderliche Körperspannung, Raumorientierung und Kraftdosierung macht dabei auch den Entwicklungszusammenhang von Grob- und Feinmotorik zwischen 0 und 3 Jahren sichtbar. In diesem Seminar werden differenzierte Kenntnisse zu den Bausteinen in der Entwicklung der Feinmotorik vorgestellt. Die Auswahl reizvoller Fördermaterialien erhöht hierbei zusätzlich die altersgemäße Aufmerksamkeit, Konzentration und Ausdauer der Kinder.

Inhalte des Seminars

- Entwicklung der Handgeschicklichkeit von 0 - 3 Jahren
- Die Wechselwirkung zwischen Fein- und Grobmotorik und ihre Bedeutung für eine gute Handgeschicklichkeit
- Auswahl eines vielfältigen Material- und Spielangebotes als Entwicklungsanreiz für Vorläuferfähigkeiten
- Förderimpulse für die altersgemäße Ausprägung der Händigkeit im Krippen- und Kita-Alltag

Herausforderndes Verhalten als Signal emotionaler Verunsicherung von Kindern

Kinder stärken und kindliche Ressourcen heben

Immer häufiger kommen Kinder aus belastenden Familiensituationen in die Kita. Finanzielle Unsicherheiten, Konflikte zwischen den Eltern oder zunehmende psychische Erkrankungen führen oft zum Verlust der familiären Geborgenheit. Als Folge können diese Kinder vermehrt Aggressionen oder Hyperaktivität zeigen. Auch Verhaltensweisen wie die auffällige Suche nach Zuwendung, emotionale Verslossenheit und das Vermeiden sozialer Kontakte treten vermehrt bei den betroffenen Kindern auf. Um ihre Entwicklungschancen zu fördern, braucht es neue Wege im täglichen Miteinander.

Dieses Seminar vermittelt ein besseres Verständnis für die kindlichen Ängste und Unsicherheiten und ermöglicht eine neue Sichtweise auf ihr Verhalten. Wesentliche Grundlage sind dabei verlässliche Beziehungen und das Erleben emotionaler Sicherheiten für Kinder. So können sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten neu entdecken, eigene Ressourcen erweitern und ein positives Selbstkonzept entwickeln. Durch diese Stärken bauen Kinder größere Widerstandskräfte gegenüber belastenden Situationen auf und können darüber eine höhere Resilienz erlangen. Das Seminar bietet einen Überblick über die möglichen Bedeutungen familiärer Belastungen für Kinder. Die Teilnehmer/innen erfahren Wege und Methoden, Kindern in ihrer Betroffenheit beizustehen und sie zu stärken. Im Mittelpunkt stehen Lösungsansätze für Fallbeispiele, die in die berufliche Praxis übertragbar sind. Verworrene Situationen im Gruppenalltag können so gut aufgelöst werden.

Inhalte des Seminars

- Risiken und Folgen familiärer Belastungen für Kinder in der frühen Kindheit
- Emotionale Sicherheit als Basis einer stabilen Persönlichkeit
- Aufbau von Resilienz und ihre Bedeutung für das Kind
- Kinder mit auffälligem Verhalten neu betrachten
- Alltagsintegrierte Unterstützung und Stärkung betroffener Kinder in der Kita
- Fachlicher Austausch im Team über die Methode der Kollegialen Beratung

„Ohne Eltern geht es nicht.“ Systemische Ansätze als Chance für gelungene Elterngespräche in der Kita

Immer mehr Eltern brauchen Unterstützung in der Erziehung ihrer Kinder. Neben alltäglichen Themen der pädagogischen Arbeit in der Kita gibt es oft Gesprächsanlässe mit Eltern, bei denen es um das Verhalten ihres Kindes geht. Aufgrund der individuell sehr unterschiedlichen Situation jedes Kindes können die Themen vielschichtig sein. Vor allem Auffälligkeiten in der Entwicklung erfordern eine sensible Vorgehensweise. Ebenso kann der familiäre Rahmen das Verhalten des Kindes wesentlich beeinflussen. Auch hierbei reagieren Eltern schnell betroffen.

Diese anspruchsvolle Aufgabe eines guten Elternkontaktes lässt auch erfahrene Mitarbeiter/innen oft an ihre Grenzen stoßen. Dabei zeigt sich in der Praxis, dass sich hier Erzieher/innen über die Methoden der Systemischen Beratung neue Handlungsmöglichkeiten erarbeiten können. Wesentlich dafür ist, die Entwicklung des Kindes aus der Sicht der Eltern zu betrachten und eigene Vorstellungen zurückzustellen. Aus dieser wertschätzenden Haltung gegenüber den Eltern kann ein vertrauensvolles Miteinander entstehen, um gemeinsame Ziele für die Entwicklung des Kindes zu realisieren.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer/innen, wie wirkungsvoll die Methoden der Systemischen Beratung sein können. An praxisnahen Beispielen lernen sie, durch eine veränderte Haltung gestärkt in Elterngesprächen zu gehen und auch schwierigen Situationen Stand zu halten.

Inhalte des Seminars

- Elternarbeit als Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit
- Eckpfeiler eines guten Elterngesprächs
- Stolpersteine und Missverständnisse in der Kommunikation
- Grundlegende Methoden der Systemischen Beratung für die Kita
- Konfliktgespräche und zielorientierte Gesprächsführung
- Die Bedeutung der eigenen Rolle und Haltung gegenüber Eltern

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende Fortbildung des AWO Weiterbildungswerks Bielefeld an.

W-19-0033 Bausteine der Wahrnehmungsentwicklung

W-19-0014 Feinmotorische Entwicklung 0 - 3 Jahre

W-19-0034 Herausforderndes Verhalten von Kindern

W-19-0035 Gelungene Elterngespräche in der Kita

Name

Vorname

Geb.-Datum

Titel / Beruf

Einrichtung

PLZ / Ort

Straße

Tel.-Nr.

E-Mail

Ich erkläre mein Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Wir erheben und speichern ausschließlich Daten, die wir zur Erfüllung der mit Ihnen vereinbarten Leistung benötigen. Wir verarbeiten Ihre Daten so lange, wie es für diesen Zweck und geltende Rechtsvorschriften erforderlich ist. Sie können diese Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Nachfragen bitte an: datenschutz@awo-bielefeld.de.

Anerkennung der Teilnahmebedingungen: Mir ist bekannt, dass Stornierungen nur bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin der gebuchten Fortbildung berücksichtigt werden. Bei Fristunterschreitung werden Ausfallkosten von 80% der Gebühren in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen einen Werktag vor dem Veranstaltungstermin oder Nichterscheinen 100%. Bei allen Fortbildungen wird keine Haftung für Schäden, Verluste oder Unfälle übernommen.

Ort / Datum Unterschrift

Bausteine der Wahrnehmungsentwicklung und Auffälligkeiten bei Kindern unter 3

Termin: 28.10. / 29.10.2019 W-19-0033

Zeit: Mo. u. Di. 9.00 - 16.30 h
insg. 16 Ustd.

Gebühr: € 130,- p.P.

Ort: AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Mercatorstraße 10, 33602 Bielefeld

Feinmotorische Entwicklungsschritte im frühen Kindesalter von 0 – 3 Jahren

Termin: 18.11. / 19.11.2019 W-19-0014

Zeit: Mo. u. Di. 9.00 - 16.30 h
insg. 16 Ustd.

Gebühr: € 140,- p.P.

Ort: AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Mercatorstraße 10, 33602 Bielefeld

Herausforderndes Verhalten als Signal emotionaler Verunsicherung von Kindern

Termin: 07.10. / 08.10.2019 W-19-0034

Zeit: Mo. u. Di. 9.00 - 16.30 h
insg. 16 Ustd.

Gebühr: € 130,- p.P.

Ort: AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Mercatorstraße 10, 33602 Bielefeld

„Ohne Eltern geht es nicht.“ Systemische Ansätze als Chance für gelungene Elterngespräche in der Kita

Termin: 25.11. / 26.11.2019 W-19-0035

Zeit: Mo. u. Di. 9.00 - 16.30 h
insg. 16 Ustd.

Gebühr: € 130,- p.P.

Ort: AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Mercatorstraße 10, 33602 Bielefeld

Referentinnen

Monika Evers

Heilpädagogin, Zusatzqualifikation in Sensorischer Integration, Fachtherapeutin für Fein- und Grafomotorik, umfangreiche Erfahrungen in der Kleinstkindpädagogik und in der Arbeit mit altersgemischten Gruppen in Kindertagesstätten, langjährige Tätigkeiten in der Fort- und Weiterbildung

Ira Stührenberg

Dipl. Pädagogin, Systemische Kinder-/Jugend- und Familientherapeutin, Supervisorin, langjährige Erfahrung in der Begleitung von Kindern und Familien im Bereich der Frühförderung und in der Beratung von Kitas

AWO Kreisverband Bielefeld e.V. Weiterbildungswerk

Ansprechpartnerin: Gabriele Hensen

Mercatorstraße 10
33602 Bielefeld

Fon 0521 / 520 89 12
Fax 0521 / 520 89 16
E-Mail wbw@awo-bielefeld.de

www.awo-bielefeld.de

Fortbildungen für den pädagogischen Alltag in Kindertagesstätten
2. Halbjahr 2019